

# XVI. Jahresbericht

der

Sektion Passau

des

deutschen u. österreichischen Alpenvereins

(Anerkannter Verein)

für das Jahr 1890.



Im entschwundenen Jahr war der Mitgliederstand der Sektion wieder erheblichen Schwankungen unterworfen; am Tage der vorjährigen Generalversammlung bezifferte sich der Stand auf 160 Mitglieder, welcher sich im Laufe des Jahres bis auf 173 erhöhte und am heutigen Tage in Folge mehrfacher Uebertritte von und zu anderen Sektionen 159 Mitglieder beträgt.

Zur eingehenden Besprechung der Interessen der Sektion dienten 8 Monatsversammlungen, in welchen nachstehende Herren die Anwesenden mit Vorträgen erfreuten:

Herr k. Oberamtsrichter Lucas über die neue Weg- und Hüttenbauordnung;

Herr Präparandenlehrer Koller über eine Wanderung in Oberösterreich;

Herr Kaufmann Sommer über eine Tour über das Stillsfer Joch;

Herr Fabrikant Kanzler über eine Besteigung des Birnhorn und Traversirung des Hinterhorns;

der Vorstand Herr v. Schmidt-Zabierow berichtete über die Generalversammlung in Mainz und

Herr Kaufmann Sommer über den an letztere angehängten Ausflug ins Rheingau.

Herr k. Oberamtsrichter Lucas berichtete an 3 aufeinanderfolgenden Abenden über seine diesjährige Reise über die Tauern nach Venedig und über Triest und Fiume nach Bosnien und der Herzegowina.

Außerdem hatte auf Ersuchen der Sektion Herr Turnlehrer Purtscheller von Salzburg die besondere Freundlichkeit, einen öffentlichen Vortrag über seine Reise nach Ostafrika und die Besteigung des Kilimandscharo zu halten, wofür demselben sowie den obenerwähnten Herren der Dank der Sektion dargebracht wird.

Der diesjährig geplante Sektionsausflug in das Arbeitsgebiet von St. Veogang aus mußte wegen ungünstiger Witterung unterbleiben.

Die Einnahmen der Sektion betragen 2340 *fl* 21 *sch*

die Ausgaben . . . . . 2003 *fl* 15 *sch*

somit verbleibt Aktivrest 337 *fl* 06 *sch*

Für die Führer-Unterstützungskasse wurde, wie in den früheren Jahren seit dem Bestehen dieser Kasse, ein Beitrag von 20 Pfg. per Mitglied abgeliefert.

Obwohl durch die Munizipalverwaltung der diesjährigen Generalversammlung in Mainz der Sektion zum Baue einer Unterkunftshütte auf der Mittagscharte am Birnhorn eine Subvention von 3750 *fl* genehmigt wurde, konnte

wegen der ungünstigen Witterung und des schon in den ersten Septembertagen eingetretenen Schneefalles im Herbst mit dem Baue nicht mehr begonnen werden; doch wurde der Bau vollständig veraccordirt und wird derselbe im Frühjahr hoffentlich energisch in Angriff genommen werden können.

Im Uebrigen war die Thätigkeit der Sektion in dem übernommenen Arbeitsgebiete auf Verbesserung der bestehenden Verhältnisse gerichtet und wurden nachfolgende Arbeiten ausgeführt:

1. Verbesserung des Weges und der Markirung vom Gipfel des Hinterhorns nach St. Ulrich.

2. Wegverbesserung vom Loferer-Thal bis zur Wehrgrube.

3. Wegverbesserung auf das große Hundshorn.

4. Reparatur an Mauer und Dachung der Steinbergalmhütte.

5. Verbesserung der Wegmarkirung vom Bad Veogang bis zum Birnhornsgipfel.

6. Neumarkirung des Weges von Diesbach zur Mittagscharte.

Herr Kanzler stiftete zwei Fremdenbücher in Blech- und Holzkästen, je eines auf den Gipfel des Birnhorns und des Hinterhorns zur Einzeichnung der Erststeiger, wofür demselben der besondere Dank der Sektion ausgesprochen wird.

Der Besuch der Steinbergalmhütte ging in Folge der außerordentlich ungünstigen Witterung des heurigen Sommers erheblich zurück. Das Fremdenbuch der Hütte weist pro 1890 bloß 28 Personen auf gegen 47 i. J. 1889.

An touristischen Leistungen von Mitgliedern ist zu erwähnen, daß Herr Oberamtsrichter Lucas auf seiner diesjährigen Reise den Schwarzenstein, den Dürrenstein und Mte. Maggiore bestiegen hat.

Baslau, am 9. Jänner 1891.

On



Herrn Christian v. d. v. Algenstein

General Postamt Franz Adami,  
Breslau

aus

in  
Bayern

